# 20 Jahre im Dienst des Gemeinwohls

Seit zwei Jahrzehnten engagiert sich der Inner-Wheel-Club Oberfranken für den guten Zweck. Auf der Jubiläumsfeier ließen die engagierten Frauen diese Zeit Revue passieren.

Von Isabel Wilfert

Hof – 20 Jahre nach seiner Charterfeier im Theater Hof feierte der Inner-Wheel-Club (IWC) Oberfranken am Sonntag sein Jubiläum an eben dieser Stelle. Mit dabei waren unter anderem Mitglieder befreundeter Clubs, etwa aus Bonn, Distriktpräsidentin Manuela Hiller von Gaertringen-Krapf, die stellvertretende nationale Vertreterin von Inner Wheel Deutschland Helga Netzsch und Dorothee Bär, parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Freundschaft, Engagement und internationale Verständigung – diese Schlagworte haben sich die Mitglieder des IWC Oberfranken im sprichwörtlichen Sinn, aber auch wortwörtlich auf die Fahnen geschrieben. In zwanzig Jahren finanzierte der Verein eine Menge großer und kleiner Projekte, die vielen Hilfsbedürftigen zugute kamen.

„Der Hofer Frauennotruf bekam bereits dreimal große Summen vom IWC“, berichtete Friedrun Hassmann, die in den Jahren 2002 und 2003 Inner-Wheel-Oberfranken vorstand. Für die Aktion „Glotze aus – Buch heraus“ spendete man Bücherkisten für Schüler. Monetäre Hilfe wurde dem Behindertenheim Tirschenreuth zuteil. Dem TPZ in Hof spendierte der Serviceclub eine große Rutsche. Die Tafeln in Hof, Münchberg und Kulmbach bekommen jährlich Geld. Inner Wheel stiftete ein EKG-Gerät für die notärztliche Versorgung und förderte den Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche. Auch kulturelle Aufgaben wie die Unterstützung des Theaters, der Musikschule oder von Wettbewerben wie dem Geigenwettbewerb in Lichtenberg übernehmen die engagierten Damen. Zudem schrieb Inner Wheel einen Literaturwettbewerb aus. Das Geld dafür nimmt der Club zum Beispiel durch den ehrenamtlichen Verkauf von gebrauchten Kleidern und anderen gespendeten Dingen im Regenbogenladen in der Enoch-Widmann-Straße ein, der jeden Donnerstag geöffnet hat.

Dorothee Bär fordert dazu auf, Begeisterung für die Chancen einer digitalen Welt zu entfachen. *Foto: Isabel Wilfert*

Dr. Nortrud Gomringer übermittelte die Grußworte von Gründungspräsidentin Rosmarie Baumgärtner, in denen es hieß: „Der soziale Dienst ist der Punkt in unserem Clubleben, auf den wir wirklich stolz sind. Wir haben in unzähligen Arbeitsstunden in den vergangenen 20 Jahren einen stattlichen Betrag erwirtschaftet.“

Dorothee Bär lobte den IWC dafür, dass er sich mit großer Leidenschaft an zukunftsträchtige Themen heranwage und dazu beitrage, der Gesellschaft die Angst vor dem Neuen zu nehmen, indem sie Freude und Begeisterung entfache. „Sie nehmen in vielen Bereichen eine wichtige Vermittlerfunktion ein“, so bedankte sich die parlamentarische Staatssekretärin.

## Über den Club

- Inner Wheel ist ein Serviceclub, dessen Mitglieder weibliche Angehörige von Inner Wheel oder Rotary sind oder auch von dem jeweiligen Club mit mehrheitlicher Zustimmung eingeladen wurden, Mitglied zu werden.
- Die drei Ziele von Inner Wheel sind: Echte Freundschaft zu pflegen, zum Dienst am Nächsten aufzurufen und internationale Verständigung zu fördern.
- Inner Wheel Oberfranken gehört zum Distrikt 88. Er ist der Deutsche Club Nummer 144, wurde am 18. September 1996 gegründet und erhielt am 27. September 1997 seine Charterurkunde. Derzeit hat der Club 47 Mitglieder.